



FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT WASSENBERG

Leiter der Feuerwehr



StBl. Theo Rieken
Auf der Heide 18
41849 Wassenberg
privat: 02432/5759
dienst: 02432/939506
fax: 02432/4900-90

theo.rieken@feuerwehr-wassenberg.de

Stellvertreter:

StBl. Claus Vaehsen
Luchtenberg, Rurweg 3
41849 Wassenberg
privat: 02432/20073
dienst: 02452/9192-16
fax : 02432/491790

claus.vaehsen@feuerwehr-wassenberg.de

www.feuerwehr-wassenberg.de

Jahresbericht 2005

I. Gliederung und Stärke der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wassenberg gliedert sich in:

- Zwei Löschzüge mit je drei Löschgruppen

Löschzug I (Löschgruppen Wassenberg, Myhl und Orsbeck)

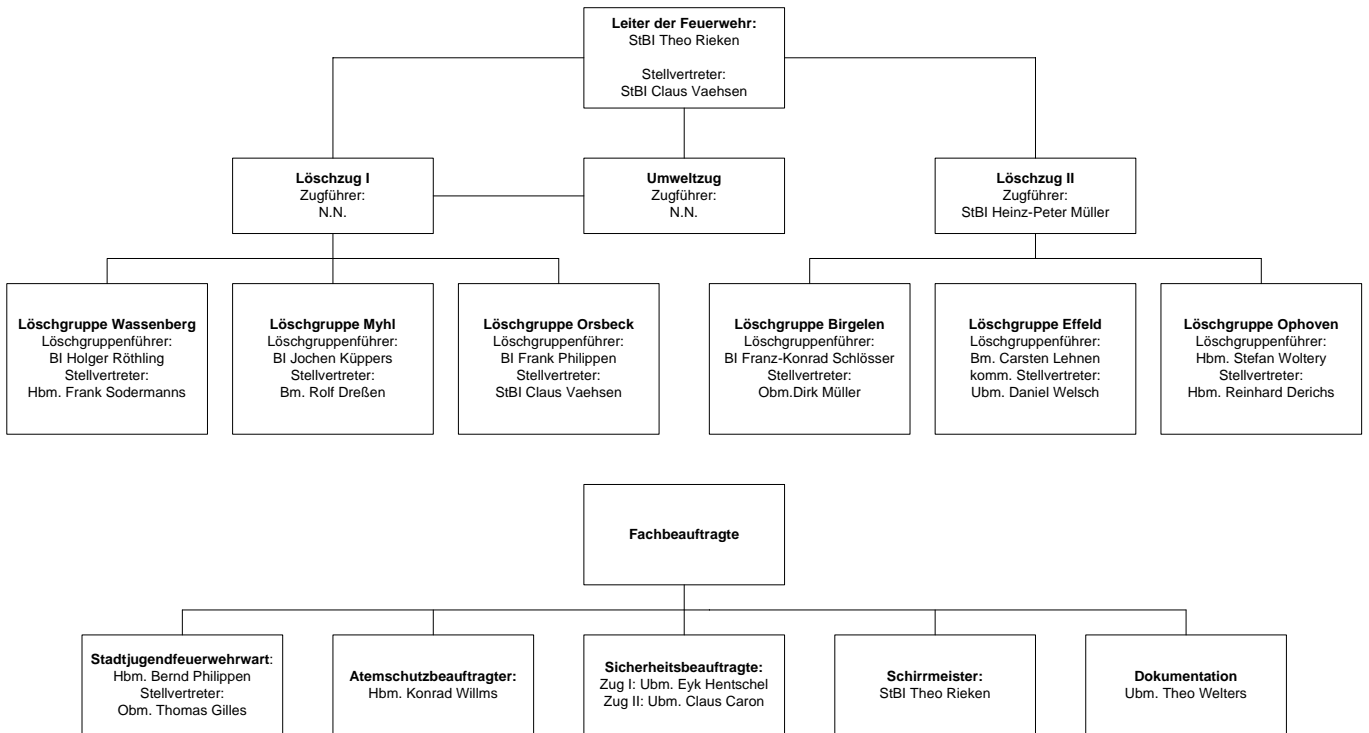
Löschzug II (Löschgruppen Birgelen, Effeld und Ophoven)

Zur Bewältigung von Einsätzen mit umweltrelevanten Stoffen unterhält die Stadtfeuerwehr zusätzlich den Umweltzug. Das Personal und das Material wird durch das Brandschutzpersonal und die Fahrzeuge der einzelnen Löschgruppen gestellt.

- 145 aktive Mitglieder
- 34 Angehörige der Jugendfeuerwehr
- 47 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung

Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg

Stand: 31.12.2005



Im Berichtsjahr verstarb am 3. September 2005 Oberfeuerwehrmann Wilhelm Nelissen , Löschgruppe Effeld, im Alter von 73 Jahren und am 7. Oktober 2005 Brandmeister Matthias Rahmen, Löschgruppe Wassenberg, im Alter von 79 Jahren.

II. Alarm- und Einsatzdienst

Die Löschgruppen wurden im Berichtsjahr 2005 zu den 133 Einsätzen 168 mal alarmiert und eingesetzt. Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 16 Brände in Wohngebäuden
- 6 Brände in Industriebetrieben
- 1 Brand in einem Gewerbebetrieb
- 2 Brände in Versammlungsstätten
- 2 Fahrzeugbrände
- 7 Wald- und Flächenbrände
- 3 sonstige Einsätze
- 4 Menschen in Notlage
- 4 Tiere in Notlage
- 9 Verkehrsunfälle
- 50 Wasser- und Sturmschäden
- 16 Ölunfälle
- 1 Gasausströmung
- 3 sonstige technische Hilfeleistungen
- 1 böswillige Alarmierung
- 8 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen

Bei vorgenannten Einsätzen wurden von 57 Atemschutzgeräteträgern 57 Atemschutzgeräte eingesetzt.

Im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe wurde neunmal die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hückelhoven, zweimal die Messeinheit Hückelhoven und dreimal die Wärmebildkamera angefordert bzw. eingesetzt.

- Bei 101 Einsätzen wurden Löschgruppen alleine eingesetzt
- Bei 9 Einsätzen wurden zwei Löschgruppen eingesetzt
- Bei 12 Einsätzen wurden drei Löschgruppen eingesetzt
- Bei 4 Einsätzen wurden vier Löschgruppen eingesetzt
- Bei 1 Einsatz wurden fünf Löschgruppen eingesetzt
- Bei 2 Einsätzen wurde der Umweltzug eingesetzt

Es konnten vier Personen in Not gerettet werden, drei Personen konnten nur noch tot geborgen werden.

Bei den Tierrettungen konnten vier Tiere unbeschadet gerettet werden.

Die Zahl der Einsatzstunden betrug 1.387 Stunden, wobei 1.539 Feuerwehrleute eingesetzt wurden.

III. Ehrungen und Überstellungen

In Anerkennung langjähriger Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr hat der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

- dem Oberfeuerwehrmann Johannes Krappen, Löschgruppe Myhl, für 35jährige Feuerwehrzugehörigkeit das goldene Feuerwehrehrenzeichen
- dem Brandinspektor Hubert Kohnen, Löschgruppe Wassenberg,
- dem Feuerwehrmann Helmut Kaiser, Löschgruppe Orsbeck,

für 25jährige Feuerwehrzugehörigkeit das silberne Feuerwehrehrenzeichen verliehen.

Die Wehrleitung ehrte die Kameraden mit dem Stadtverbandsabzeichen in Gold und Silber und überreichte eine Erinnerungsplakette.

Oberbrandmeister a.D. Hardy Philippen, Löschgruppe Orsbeck, wurde mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg wurden die Kameraden Claus Vaehsen, Frank Philippen, Detlef Reibitz und Frank Reibitz, alle Löschgruppe Orsbeck, geehrt.

Die Kameraden Theo Rieken, Löschgruppe Wassenberg, Arthur Sonnenschein, Löschgruppe Myhl, Heinz-Peter Müller, Löschgruppe Birgelen und Hubert Kohnen, Löschgruppe Wassenberg, erhielten die Ehrennadel der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg.

Arthur Sonnenschein, Löschgruppe Myhl, wurde im Rahmen seiner Verabschiedung als Löschgruppenführer von der Löschgruppe Myhl in Abstimmung mit der Wehrleitung zum Ehrenlöschgruppenführer ernannt.

Die Kameraden Herbert Küppers, Löschgruppe Myhl, und Norbert Rieken, Löschgruppe Wassenberg, wurden in die Ehrenabteilung überstellt.

IV. Beförderungen und Bestellungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Kameraden befördert:

zum Oberbrandmeister	Dirk Müller, Löschgruppe Birgelen
zum Brandmeister	Rolf Dreßen, Löschgruppe Myhl
zum Unterbrandmeister	Roger Steiner, Löschgruppe Wassenberg Frank von Dahlen, Löschgruppe Birgelen Hans-Werner Wild, Löschgruppe Birgelen Sven Lintzen, Löschgruppe Effeld

Von der Jugendfeuerwehr wurden nachfolgende Kameraden in die Einsatzabteilung übernommen:

Markus Schlösser, Löschgruppe Birgelen
Michael Holten, Löschgruppe Birgelen
Sven Stenzel, Löschgruppe Orsbeck

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Myhl wurde Jochen Küppers zum Löschgruppenführer und Rolf Dreßen zum stellvertretenden Löschgruppenführer bestellt. In Effeld wurde auf der Jahreshauptversammlung Carsten Lehnen zum Löschgruppenführer und Daniel Welsch zum stellvertretenden Löschgruppenführer bestellt. Dirk Müller wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Birgelen zum stellvertretenden Löschgruppenführer bestellt.

Hubert Kohnen beendete durch Austritt aus der Feuerwehr die Funktion des Zugführers des I. Zuges. Die Kameraden Eyk Hentschel, Löschgruppe Myhl, und Claus Caron, Löschgruppe Birgelen, wurden Nachfolger von Manfred von der Ruhr, Löschgruppe Myhl, als Sicherheitsbeauftragte.

Die Wehrleitung nahm an der Verabschiedung des Kölner Bezirksbrandmeisters Anton Mertens, Feuerwehr Jülich, und an der Amtseinführung des neuen Bezirksbrandmeisters, Manfred Savoir, Feuerwehr Übach-Palenberg, teil.

V. Soziale Betreuung und Maßnahmen

Aufgrund der Umbaumaßnahmen und der damit verbundenen, zeitweisen, Schließung des Haus Florian in Bergneustadt (früher Feuerwehrholungsheim) konnten im Berichtsjahr keine Plätze durch Mitglieder der Feuerwehr Wassenberg belegt werden.

Die Stadtfeuerwehr war im Berichtsjahr Ausrichter des Seniorentag des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung wurde durch alle Feuerwehrkameraden des Stadtgebietes sichergestellt. Den nahezu 520 Feuerwehrkameraden der Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Kreises Heinsberg wurde ein abwechslungsreiches Programm in der Großturnhalle, Bergstr. geboten. Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg und wird den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

VI. Aus- und Fortbildung

Die einzelnen Löschgruppen führten in vierzehntägigem Turnus ihre Aus- und Fortbildung auf Ortsebene durch. Die Übungen der Jugendfeuerwehr fanden ebenfalls in vierzehntägigem Wechsel in verschiedenen Ortschaften des Stadtgebietes statt. Die Übungen des Umweltzuges fanden wechselseitig in Wassenberg und Myhl statt.

An den Stabsrahmenübungen zur Abarbeitung von Großschadensereignissen auf Kreisebene wurde durch die Wehrführung regelmäßig teilgenommen.

Zusätzlich wurden durch die Löschgruppen Übungsstunden zur Vorbereitung der Teilnahme am Leistungsnachweis sowie am Ausbildungsnachweis GSG durchgeführt.

Die Mitglieder der Löschgruppen Effeld, Myhl und Ophoven erhielten beim Leistungsnachweis der Feuerwehren in Heinsberg-Oberbruch das Leistungsabzeichen. Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen am Wettbewerb zur Erlangung der Leistungsspanne in Linnich teil. Der erfolgreiche Leistungsnachweis zum Erwerb der Jugendflamme Stufe I und II wurde auf Stadtebene durchgeführt.

Mitglieder des Umweltzuges nahmen am GSG-Ausbildungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Heinsberg in Süggerath erfolgreich teil.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wassenberg führte im Berichtsjahr die Grundausbildung Modul 1, 2 und 3 mit 18 Kameraden und einen Atemschutzgeräteträgerlehrgang mit 16 Teilnehmern durch.

Auf Kreisebene wurde

- von 5 Kameraden der Truppführerlehrgang besucht
- von 1 Kamerad der ABC-Lehrgang besucht
- von 4 Kameraden der Lehrgang Technische Hilfe besucht

Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wegberg nahm ein Kamerad an der Grundausbildung Modul 3 und 4 teil.

Alle Teilnehmer erreichten das Ausbildungsziel.

Zusätzlich wurden Führungskräfte der Stadtfeuerwehr als Ausbilder beim Truppführerlehrgang eingesetzt.

Auf Landesebene wurde am Institut der Feuerwehr in Münster folgender Lehrgänge erfolgreich absolviert:

- Lehrgang F IV Zugführer Dirk Müller, Löschgruppe Birgelen

Am Institut der Feuerwehr in Münster wurden 2 Führungsseminare von 2 Führungskräften besucht.

VII. Jahreshauptübung

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Löschgruppe Orsbeck wurde die Jahreshauptübung in Orsbeck durchgeführt. Übungsschwerpunkt war die Menschenrettung aus dem Kindergarten und die Rettung einer eingeklemmten Person aus einer Maschine.

VIII. Dienst- und Arbeitsgespräche

Auf Stadtebene fanden drei Löschgruppenführerbesprechungen statt.

An den Wehrleitertagungen auf Kreisebene wurde regelmäßig teilgenommen.

Es wurden zwei Verwaltungsdienstbesprechungen durchgeführt.

IX. Gesellschaftliche Ereignisse und sonstiges

Beim Kreisfeuerwehrverbandstag in Erkelenz-Schwanenberg nahmen die entsprechenden Delegierten der Stadtfeuerwehr Wassenberg am Delegiertentag teil.

Vom 10. Juni 2005 bis 12. Juni 2005 feierte die Löschgruppe Orsbeck ihr 100jähriges Jubiläum mit Festbankett, Jahreshauptübung, einem Open-Air-Konzert, Festzug und einem Tag der offenen Tür.

Feuerwehrfeste und Fahrzeugeinweihungen wurden von Abordnungen der Stadtfeuerwehr besucht.

Desweiteren besuchte die Wehrleitung die Feuerschutzmesse Interschutz in Hannover.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Wassenberg nahm im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages in Wegberg an der Feuerwehrolympiade teil und führte wiederum ein mehrtägiges Zeltlager auf dem Jugendzeltplatz des Kreises Heinsberg in Selfkant-Süsterseel durch.

Im Jahr 2005 konnten alle Gerätehäuser mit entsprechenden Telefaxgeräten zum Empfang von Alarm- und Einsatzendefaxen ausgestattet werden. Im Bereich der Alarmierung der Feuerwehrleute wurde in Luchtenberg wiederum eine Sirene installiert und die Anschaffung weiterer digitaler Funkmeldeempfänger vorgenommen. Sieben Feuerwehrleuten wurde im Rahmen einer finanziellen Bezuschussung der Erwerb der Führerscheinklasse C ermöglicht.

Aufgrund des Rückzuges des Kreises Heinsberg aus der Wartung der Atemschutzgeräte wurde für die Wahrnehmung dieser Aufgaben eine Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hückelhoven geschlossen.

Die Anträge zu den Um- bzw. Erweiterungsbauten der Feuerwehrgerätehäuser in Orsbeck und Birgelen werden Bestandteil der Investitions- und Finanzplanung für die folgenden Jahre.

Die vorbereitenden Arbeiten für die dringend notwendige Ersatzbeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges für die Löschgruppe Myhl konnten abgeschlossen werden, sodaß mit der Auslieferung des Fahrzeuges im Spätsommer 2006 gerechnet werden kann.

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg dankt dem Stadtrat, der Verwaltung und allen Führungskräften sowie den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung bei der Erfüllung der ehrenamtlichen Aufgaben auf dem Gebiet des Feuerschutzes für unsere Stadt.

Desweiteren danken wir unseren Bürgern und den hiesigen Unternehmen für die Unterstützung unserer Arbeit.

Der Presse danken wir durch Veröffentlichungen in der Tagespresse für die Möglichkeit der objektiven Darstellung unserer Arbeit in der Bevölkerung.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Wassenberg, im Februar 2006



Theo Rieken
Leiter der Feuerwehr